



UNIONE DELL' APOSTOLATO CATTOLICO

Piazza San Vincenzo Pallotti, 204 – 00186 Roma, Italia
Tel. (+39 06.68194623 – E-mail: uacgensec@uniopal.org)

Rom, 25. April 2018

SCHLUSSBOTSCHAFT

Jährliches Treffen des Generalkoordinationsrates der Unio,
Rom; 21. - 25. April 2018

Liebe Brüder und Schwestern!

Wir, die Mitglieder des Generalkoordinationsrates der Vereinigung des Katholischen Apostolates, die sich in der Casa La Salle, Fratelli delle Scuole Cristiane, Rom, vom 21. - 25. April 2018 getroffen haben, senden Euch herzliche Grüße im Geiste des hl. Vinzenz Pallotti.

Wir freuen uns, diese Botschaft mit Euch zu teilen, eine Frucht der Gemeinschaft und Mitverantwortung im Pallottinischen Charisma.

Unser Treffen begann an dem bedeutungsvollen Datum des 21. April, dem Geburtstag unseres Gründers, der uns während dieses Treffens begleitete.

Der Heilige Geist brachte diese beratende Versammlung im Dienste der Unio zusammen, und wir erkennen, dass vor allem anderen, die Unio ein Geschenk ist, das wir von Gott erhalten haben; die Aufgabe eines jeden von uns ist es, dieses Geschenk in Verantwortung und mit Hingabe zu leben, indem wir uns nach dem Volk Gottes ausstrecken und ihm dienen.

Papst Franziskus lädt uns alle ein, unsere Hände schmutzig zu machen, indem wir den anderen dienen.

Wir wollen den Menschen nahe und ihnen gegenüber aufmerksam bleiben, indem wir mit ihnen gemeinsam ihre gelebten sozialen, Familien-, persönlichen und Glaubenswege gehen. Wir möchten ihre Herzen berühren, um ihnen zu helfen, ihren eigenen Ruf voll zu erfassen und zu leben – an dem Platz, der für sie von Gott in der Kirche und in der Welt vorbereitet ist.

Um das alles zu erfüllen, ist es notwendig, mit derselben Leidenschaft zu leben, wie Jesus sie gelebt hat, und wie der hl. Vinzenz Pallotti dies zu seiner Zeit tat zusammen mit den ersten Gefährten unserer Unio genauso wie mit den Menschen, die an den existenziellen Rändern lebten.

Wir sind alle eingeladen, jeden Tag unser Empfinden, zur Unio zugehörig zu sein, zu erneuern. Und das wird uns dazu anleiten, dass wir in der Zusammenarbeit und Einheit wachsen und so glaubwürdige und wirksame Zeugen in unserem Leben und unserer Sendung sind.

Am 23. April, dem Geburtstag von Elisabetta Sanna, dem ersten Laien-Mitglied der Unio, die selig gesprochen wurde, wählte der Generalkoordinationsrat Frau Donatella Acerbi wieder zur Präsidentin der Unio, und P. Gilberto Orsolin SAC wurde zum Vizepräsidenten gewählt. Wir versichern beide unserer Nähe, unserer Mitarbeit und unserer Gebete.

An den folgenden Tagen wurden die Internationalen Kommissionen erneut bestimmt, die dazu beauftragt sind, allen Mitgliedern und Mitarbeitern in der Unio in ihrer jeweiligen Mission zu helfen.

Diese Woche, die dem Guten Hirten geweiht war, machte uns erneut die Notwendigkeit klar, in zwischenmenschliche Beziehungen zu investieren, indem wir Seinen besonderen Blick und Seine Sorge besonders den Geringsten und den Bedürftigsten gegenüber aufnehmen. Während dieses Treffens kam der ständige zeitlose und geistige Reichtum unseres Gründers wieder zutage, der sich widerspiegelt in dem Apostolischen Schreiben „*Gaudete et Exsultate*“ in dem universalen Ruf zur Heiligkeit.

Unser Pallottinisches Charisma heute wird in der Tat als Modell in der Kirche gesehen und öffnet neue Horizonte, besonders unter den charismatischen Familien (vgl. Papst Franziskus, Brief an alle Geweihten, III, 1. November 2014).

So sind wir eingeladen, das Charisma als ein Geschenk für die Kirche zu leben, indem wir in der Unio und für die Unio leben. Das ist unser Weg, Schüler Jesu Christi in der Kirche und in der Welt zu sein.

Wir möchten unsere Botschaft gerne mit den Worten von Papst Franziskus beenden, die P. Jacob Nampudakam SAC, Kirchlicher Assistent der Unio, während des Eröffnungsgottesdienstes zitiert hat:

„Arm sein im Herzen: das ist Heiligkeit (70).

Mit Sanftmut und Demut reagieren: das ist Heiligkeit (74).

Wissen, wie man mit anderen trauert: das ist Heiligkeit (76).

Hungern und dürsten nach Gerechtigkeit: das ist Heiligkeit (79).

Sehen und handeln mit Barmherzigkeit: das ist Heiligkeit (82).

Das Herz frei halten von allem, was die Liebe trübt: das ist Heiligkeit (86).

Jeden Tag den Weg der Bibel neu annehmen, auch wenn dieser Weg uns Probleme verursachen könnte: das ist Heiligkeit (94).

(Gaudete et Exsultate, Im Licht des Herrn)